

## Insektenfreundliche Blühkästen für Balkon und Garten



**Ziel:** Förderung der Artenvielfalt

**Pflanzzeitraum:** Frühjahr (April bis Mai)

### INSEKTENFREUNDLICHE SORTEN

Im heimischen Garten kann jeder mit einfachen Mitteln Lebensraum für Pflanzen und Tiere schaffen, die anderswo verschwinden. Zahlreiche Blühpflanzen locken Bienen, Hummeln und Schmetterlinge durch ihren Duft an, bieten ihnen aber keinen Nektar oder Pollen, von denen sie sich ernähren können. Somit sind Zierpflanzen wie Geranien und Co. zwar dekorativ, fördern jedoch unsere Insektenwelt nicht. Glücklicherweise gibt es viele bunt blühende und ebenso schöne Alternativen. Hier eine mögliche Auswahl:

- Goldmarie
- Sonnenröschen
- Sonnenblume
- Löwenmaul
- Prachtkerze
- Spornblume
- Katzenminze
- Fächerblume
- Nachtkerze
- Glockenblume
- Oregano
- Borretsch
- Majoran
- Basilikum
- Kapuzinerkresse
- Rosmarin
- Salbei
- Koriander
- Kamille
- Thymian
- Zitronenmelisse
- Zitronenmelisse
- Margerite
- Schokoladenblume
- Wandelröschen
- Schmuckkorbchen
- Verbene
- Schnittlauch
- Lobelie
- Lavendel

## DREI GRUNDLEGENDE REGELN

Bei der Auswahl der Balkonpflanzen sollten drei Grundregeln beachtet werden. Auf diese Weise lässt sich sicherstellen, dass die Blütenpracht auch den Bienen Nahrung bietet.

### Sortenvielfalt statt Monokultur

Sinnvoll ist es, verschiedenste heimische Blumen zu pflanzen, um so den Bienen eine reichhaltige Auswahl an Nahrungsquellen anzubieten. Viele Wildbienenarten sind auf bestimmte Pflanzen spezialisiert und fliegen nur diese auf der Pollen- und Nektarsuche an. Es gilt daher: Je vielfältiger das Pflanzenangebot ist, desto besser für die Bienen!

### Auch Bienen brauchen regelmäßige Mahlzeiten

Indem sowohl früh, mittel, als auch spät blühende Arten angepflanzt werden, sorgt der Gartenliebhaber dafür, dass die Bienen das ganze Jahr über Nahrung finden. Beete und Blumenkästen sollten Blumen, Kräuter und Stauden beherbergen, die vom Frühjahr bis in den späten Herbst blühen, somit können Insekten über den gesamten Zeitraum Nahrung finden.

### Nicht alles, was schön ist und duftet, schmeckt auch

Tatsächlich stillen nur Pflanzen mit ungefüllten Blüten den Hunger der Bienen. Gefüllte Blumensorten, wie z.B. Geranien, gezüchtete Dahlien oder Garten-Chrysanthemen, sind zwar dekorativ und versprechen durch ihren Duft leckeren Nektar und Pollen, bieten aber in der Tat keine oder nur wenig Nahrung für die Bienen.



## WILDBLUMENMISCHUNGEN UND KRÄUTER

Wer sich gerne an einer bunten Blütenpracht auf seinem Balkon erfreut, der kann in größeren Kübeln oder breiten Balkonkästen Wildblumenmischungen aussäen. Diese schmecken den Insekten, sind ansprechend und preisgünstig.